

Möbel-Fabrik und Magazin

Vereinigter Tischlermeister

Fernsprecher 642 Halle a. S. Fernsprecher 642

nur Kleine Steinsfrasse 6.

Unsere Ausstellungs- und Verkaufsräume sind nach wie vor

nur
Kl. Steinsfrasse 6.

Filialen unterhalten wir nicht,

Interessenten empfehlen wir die Besichtigung unserer Ausstellung fertiger Wohnräume.

Ältestes Etablissement für Innenausstattung am Platze.

— Gegründet 1832. —

Entwürfe, Zeichnungen und Drucksachen kostenfrei.

[4500]

Rabatt-Spar-Verein, e. v.

Halle (Saale).

Ausserordentl. Mitglieder-Versammlung

Dienstag, den 29. Oktober, abends 7/9 Uhr im Restaurant „Mars-la-tour“.

Tagesordnung:

1. Satzungsänderung. 2. Mitteilungen.

Der Vorstand.

[4580]

Pianos

Perzina Schwerin
Erstklassig. Fabrikat. Alleinverkauf nur bei

H. Lüders, Mittelstr. 9-10, Ecke obere Schulerstr.

RICHTER

ANKER-CHOCOLADE.

UDOLSTADT.

Fernruf 2863 **J. S. Heise**, en gros u. en detail
Zigarren-, Zigaretten- u. Tabak-
Versand-Geschäft,
jetzt Bernburgerstr. 15, Ecke Rich.-Wagnerstr.
Empf. mein Sortiment hochf. Ausschuss-Zig.
Nr. 72 S. Sumatra/Felix 100 Stück = 5 Mk. rein sortiert = 6,50 Mk.
Nr. 77 Sumatra/Fel. u. Hav. 100 Stück = 7 Mk. rein sortiert = 10 Mk.
Nr. 78 Borneo/Fel. u. Hav. 100 Stück = 8 Mk. rein sortiert = 12 Mk.
Nr. 79 Borneo/Havana 100 Stück = 9 Mk. rein sortiert = 15 Mk.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Barzahlung 3% Skonto.

Süssmilchs
Walhalla-Theater.
Nur noch wenige Tage
Gastspiel von Carla Lingen,
hervorragendste Vortragskünstlerin
deutsche und das übrige hochinteressante [4425]
Zirkus-Programm.

Kaisersäle (kleiner Saal).
Lund, 28. Octobre, 8 heures
Conférence
Max Vinbert,
professeur, docteur en droit, ancien directeur de la „Gazette de la Seine“:
L'avenir de l'Europe,
l'Allemagne arbitre des destinées futures du continent.
Billets à 3 Mk., 2 Mk., 1, 25 Mk.
Billets étudiants à 1 Mk.
Hofmusikalienhandlung Hothan, Gr. Ulrichstrasse 38.

Im Saale der Loge zu den fünf Türmen
Sonntag, den 27. Oktober, vorm. 11 1/2 Uhr
I. Lieder-Matinee von
Robert Spörry.
— Am Klavier: Dr. Rudolf Bode —
Sechsteil-Fügel (Verz.: Reinhold Koch).
Programm:
Robert Franz: Gedichte v. Heinrich Heine.
Karten zu 2,80, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. (Abonnements auf 6 Matineen 10,80, 8,60, 6,80 Mk.) in der [4505]
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Tanzunterricht.

Den werten Beteiligten zur Nachricht, dass unsere Kurse am 29. u. 30. d. Mts. im Hotel „Kaiser Wilhelm“, Bernburgerstrasse 12, beginnen, der Sonderzirkel für jüngere Mädchen im November. Das Nähere werden wir durch unsern Boten rechtzeitig zur Kenntnis bringen. Gef. Anmeldungen nehmen wir noch entgegen. (4561)
F. Rocco, E. Rocco, Universitätsanzlehner,
Blumenhalstrasse 11. Kurfürstenstr. 8.

Zu meiner am
Sonntag, den 27. u. Montag, den 28. Okt.
stattfindenden
Kirmes
besagte moderne Unterhaltungsmusik — neueste Musikstücke
labet ergebenst ein [4572]

B. Möllers, Rosengarten.

Stadttheater in Halle a. S.
Sonabend, den 26. Okt. 1907
41. B. i. 3. Umlauff. alt. 1. Bieri.
Schülerfarten à 1,10 Wfr. an der Tages- und Abendkasse.
Das Käthechen von Heilbronn
oder: Die Feuerprobe.
Sittlich. Schulspiel in 5 Aufzügen von H. von Kleff.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur Karl Schölling.
Nach dem 2. u. 4. Mitteltage. Neuen. Rosenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. [4482]
Sonntag, den 27. Okt. 1907, nachmittags 3 1/2 Uhr: 4. Fremd-Vorst. zu ermäß. Preisen. Die Rabensteinlerin.
Abends 7 1/2 Uhr: 42. B. i. 26. Umlauff. ung. 2. Bieri. Die Zauberflöte.
Neues Theater.
in neuen
E. M. Mauthner.
Sonabend, 26. Okt. abds. 8 1/2 Uhr: Zum 60. Male: Husarenfeber.
5% in Rabatt-Spar-Marken.
Große Auswahl
Gesellschaftsspiele,
Selbstbeschäftigungsspiele,
Bilderbüchern,
Märchen u. Jugendchriften
hält stets auf Lager
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24. [4488]

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.
Nur noch kurze Zeit!
Die weltberühmte,
aus 7 Personen bestehende
George Bonhair-
Truppe in ihren großartigen
italienischen Spielen.
?? Silvaré ??
Die Marionettenhochzeit.
Gr. Balletpantomime in 3 Bildern v. Greco Poggioles
und das übrige
Attraktions-Programm.

Schulze & Birner

Weingrosshandlung — Rathausstr. 5, Tel. 1135.
Spezialitäten:
Garantiert naturreine
Rhein-, Kaliforn. Rot- u. Port-Weine
von 90 Pfg. p. Flasche an bis zu den feinsten Hochgewachsen.
Ausführliche Preislisten postfrei. [4883]
Niederlage: Alfred Reubke, Domdoroerie, Mansfelderstr. 66.

Riessner-Ofen!



Phönix Dauerbrenner hygienisch Idealstes System.
Jram das neue System.
Ein glänzender Erfolg jahrelanger Studien auf dem Gebiete der Heiztechnik.

Original-Sicherheits-Regulator. Gasabstimmung und Explosionen ausgeschlossen.

Verkaufsstelle:
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Sprengel & Rink.

Man liest zuverlässig mit
Germania-Redupliver.
Mitteltensibel bedient.
à 10 1/2 Wfr. 25 1/2 mit Rahmen-Bon. Register gratis. Größtlich durch mein Verlat bekannt. Gebiete u. im Herbst-Verkauf 7-12 und 14-17 Uhr.
Z. H. Franz, Geschäftsführer, Markstr.

Tapissiererie.

Zeige hierdurch den Eingang sämtlicher
Herbst-Neuheiten
an und mache zugleich auf mein
Zeichen-Atelier
nach besonders aufmerksam.
Theod. Lühr Nachf., Leipzigerstr. 26. [4511]

Wratzke & Steiger, Poststraße 8,
altes Gold und Silber. [3833]

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reichen, Halle a. S. Telefon 108.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Gedenktage.

26. Oktober.

- 1590. Die Johanniter bekehren Malta.
1684. Der preussische Feldmarschall Graf von Schwerin geboren.
1757. Der preussische Staatsmann H. S. A. Freyher von und zum Stein geboren.
1800. Kalle geboren.
1807. Aufhebung der Erbuntertänigkeit auf den preussischen Domänen.
1828. Der Begründer der rationalen Landwirtschaft, Albrecht Thaer, gestorben.
1830. Der Reichstagspräsident Oskar Jäger geboren.
1842. Der russische Kaiser Nikolaj Wersichitschin geboren.
1850. Einbeziehung der lange gesuchten nordwestlichen Durchfahrt durch Robert John Mac Gillivray.
1872. Emil von Gierke, die Witwe von Goethes einziger Sohn, gestorben.
1882. Der Reichsleiter Bernhard Windscheid gestorben.
1884. Reichsminister Graf Caprivi tritt zurück.

Zagespruch: Der Mensch ist das einzige Lebewesen, das vor Scham rot wird — und es nötig hat. Mark Twain.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 25. Oktober.

Öffentliche Wählerversammlung der 2. Abteilung.

Man konnte diese Versammlung der Stadterordnetenwähler der 2. Abteilung (kurzer Bericht bereits in unserer Frühnummer), die sich gestern gegen 9 Uhr in den „Germania-Hallen“ versammelt hatten, nicht ansehen, wie heftig die Meinungen auseinander treffen würden, es war etwas seltsam, Männer immer noch nachzugeben reden zu hören, denen offenbar alles anders näher lag als gerade dies. Soll denn nun die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Doch einigen kurzen Einleitungsworten, die die Einfachheit der Sache gleich betonten, eröffnete wieder Herr Stadterordneter Grefler die Sitzung. Vom Vorstandsstellen aus wurde ein Bericht der vorbereitenden Kommissionen gegeben, aus dem klar hervorging, daß auch die Sozial- und Gewerkschaften die am Morgen des 25. Oktober in der 2. Abteilung der bürgerlichen Parteien im letzten Augenblick zur Freude der roten Gegner doch noch ins Wasser fallen?

Das Preisausloos für den Halle'schen Schwimmklub.

Das am gestrigen Abend tagende Präsidium der 2. Abteilung hatte als erste Besorgnis, über das Ergebnis des Preisausloos für den Halle'schen Schwimmklub zu berichten, indem Herr Baumeister Gygas, Mitglied des Preisrichterkollegiums, folgendes mitteilte:

Von den eingeladenen 102 Vereinen wurden zehn in die engere Wahl gezogen, und diese Preisrichterkollegium bestand aus den Herren Ernst Birgermeister Dr. Rive, Oberhaupt Wolff-Hannover, Professor Höcherle-München, Baurat Jacharia, Baurat Schöps, Breslau und den Stadterordneten Giese und Gygas. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Ein erster Preis wurde nicht verteilt; dagegen zwei zweite Preise à 2000 Mk. und zwei dritte Preise à 1000 Mk. Die Preise wurden folgenden Entwürfen zuerkannt:

1. Nr. 12. Motto: „Gemeindebad“. Architekten Jürgen sen und Bachmann, Charlottenburg. Heinrich Ruß-Leipzig.

2. Nr. 44. Motto: „Kuppelhalle“. Stadtbaumeister Alwin Gentschel-Hannover.

3. Nr. 23. Motto: „Wasser, Luft und Sonne“. Architekt Ernst Sieblich-Frankfurt a. M.

Zum Dank für die 200 Mk. wurden empfohlen: Nr. 6. Motto: „L. 2. 21“. Ernst Müller-Mülheim a. Rh.

6. Nr. 28. Motto: „Straßenbild“. Robert Schmitt-München.

7. Nr. 98. Motto: „Herbststille“. Architekten Mahr und Marquardt-Dresden.

Die Begründungen des Preisrichterkollegiums werden wir noch später zum Ausdruck bringen, weisen aber jetzt schon auf die am nächsten Sonntag, den 27. d. M., beginnende Ausstellung der Entwürfe in der Volkshalle an der Neuen Promenade hin (vormittags 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr). Aus der bedeutenden Zahl der eingegangenen Entwürfe kann man ersehen, wie groß die Arbeit des Preisrichterkollegiums gewesen ist. Die Einfachheit seiner Beschlüsse erhöht natürlich den Wert dieses Urteils, und wenn auch kein erster Preis erkannt werden konnte, so geht doch aus der Zuerkennung der beiden zweiten Preise klar hervor, weshalb die Entwürfe sehr gut waren. So ist man einem großen Schritt dem Ziele näher gekommen, und die Zeit liegt wohl nicht mehr zu fern, wo Halle mit seinem Schwimmklub endlich einen lang-ersehnten Wunsch seiner Einwohner erfüllt und die Stadterordnung in ihren sanitären Bestrebungen einen neuen, schönen Erfolg zu verzeichnen hat.

Reformationsfeiern.

Die nächste Woche bringt uns den Erinnerungstag an Luther's Tod von Wittenberg. Um das lebendige Gedächtnis dieser Tat zu erhalten, veranstalten seit etlichen Jahren fast alle Gemeinden kirchliche Feiern oder Festspiele. So auch in diesem Jahre. St. Marien feiert durch einen Aufbruch des Jugendvereins am 21. d. M., nachmittags 2 Uhr, im Schwitzen-Bären zu Jena, zur Aufstufung gelangt. Die Johanneis-gemeinde veranstaltet gleichfalls einen Festabend, bei dem der Gesangverein mitwirken wird. Pastor D. Schulze wird über „Luther's Erbanter Kollegien“ sprechen. In der Neumarkt-gemeinde wird eine Feiern im Gemeindehaus stattfinden, wobei Pastor Wagner über „Die eigene Lebenszeit der Wittenberger“ sprechen wird. Hülshagen feiert und durch passende Eingeladene-vorträge mitwirken. In der Petruskirche in Gießhübel findet ebenfalls 10 Uhr ein liturgischer Festgottesdienst statt, wodurch eine größere Zahl musikalischer Einlagen besonders verdient wird. Es wirken mit die Herren Wilford (Lehrer), Orgelvikar Schickel und Hr. Harz (Gärtner), sowie G. Langhans, Hr. Grottel, Hr. Kötter, Hr. Pappe, Hr. Schickel und eine Abteilung der Konfirmanden.

Religiöse Vorträge.

In der „Lage“ zu den fünf Zimmern“, Abends 8 Uhr, wird Herr Dr. Zimmermann aus Norment in Wittenberg in der nächsten Woche eine Reihe von Vorträgen halten. Der erste derselben findet am Sonntag, den 27. Oktober, abends 8 1/2 Uhr statt und lautet das Thema an diesem Abend: „Reife der Reife“. Der Zutritt ist frei für jedermann.

Vereinigungen.

Mit klingendem Spiele rüdten heute morgen unsere jüngsten Mannschaften aus, um des Majestäts den Kaiser und Könige den Fahnenzug zu leisten. Die halbesche Soldaten hatten in der St. Marien- und Franziskanerkirche Gottesdienst, während die Postkutschen bester aus dem Reiterkollegium stammten, bei der Marienkirche natürlich nicht ausreichte. Nach den Gottesdiensten wurde gemeinschaftlich die Vereidigung vorgenommen.

Für Auszubildende: Keine Räderfahrten.

Die Hamburg-Amerika-Linie teilt mit, daß der sonst von Januar bis Mai jeden Jahres unterhaltene Winterdienst (Venus-San Remo-Monaco-Ritte) nicht mehr aufgenommen wird. Die Leiter wollen ihre Räderfahrer dahin berichtigten.

Der Verein ehemaliger Pioniere vom Regiment „Wölschlin“ (Schleswig-Holsteinisches R. 86) feierte am Mittwoch den 4. d. d. Geburtstag des hohen Oberst des Regiments, Ihrer Majestät der Kaiserin, in einfacher, aber würdiger Weise.

Der Lehrverein der Umgebung von Halle a. S. hält Sonntagabend, den 26. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr im „Schulhaus“ zu Halle a. S. seine erste Sitzung im neuen Geschäftsjahre ab. Tagesordnung: Berichterstattung von der Prov.-Verammlung in Erfurt und Geschäftsbericht.

Reichsbeamte a. D. In der am 23. d. Mts. stattgefundenen Versammlung der Reichsbeamten-Pensionäre im „Reichshof“, welche von circa 40 Personen und 20 Damen besucht war, wurde einstimmig beschlossen, eine Eingabe wegen einer Feuerungszulage an den Reichstag abzugeben. Dem Wunsch, daß auch die übrigen Staatspensionäre sich recht bald in ähnlicher Weise rühmen möchten, beantwortete ein anwesendes Mitglied der Pensionäre-Vereinigung zustimmend. Wie es demnach am 20. November, nachmittags 3 Uhr im Saal der „Börsehalle“ abgehalten. Jeder der ange-schlossenen Vereine hat fünf Vertreter dazu zu entsenden. — Sonntags nachmittags treffen Leipzig's Turner nach einem Tagesrückenritt durch das Elstertal zum Besuch des Turnvereins „Freien“ hier ein. — Der Halle'sche Männer-Turnverein feiert sein 25-jähriges Bestehen und das zehnte

Stiftungsjahr seiner Damenabteilung am Sonntagabend, den 1. November, abends in der „Volkshalle“ durch Sänger, Tänzerinnen der Damenabteilung, Turner der Männerabteilung, Fechtler und Ball. — Der Turnverein „Urania“ bezieht die Feiern seines 27. Stiftungsjahrs am Sonntagabend, den 9. November, abends in den „Waldhallen“. — Der Jagdhunde-Turnverein bezieht morgen über acht Tage in der Turnhalle der Volkshalle in der Forststraße ein Schützenfest mit nachfolgendem Sommerfest.

Gesundheitspflege, e. S. In der am Dienstagabend abgehaltenen diesjährigen Generalversammlung wurde erstattet der Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Es fanden 12 Vorträge auf hygienischem Gebiete statt, ferner drei Disputationen und außer dem Stiftungsfeste ein Familienabend. Zwei Mitglieder wurden mit Unterbrechungen gewählt, davon eins mit einer neunmonatigen freien Stelle in einem Sanatorium. Der Mitgliederstand hat sich gegen das Vorjahr nicht wesentlich verändert, am 1. Oktober waren 354 Mitglieder eingeschrieben. Der Mangel an Nachwuchs ist auf das ungenügende Weiterzuführen, infolgedessen neue Freunde für das Lust- und Sommerfest nicht gewonnen werden konnten. Treiben hat der Mangel dieser Anlage in der Kulturverein nichts zu nützen übrig gelassen und die Einnahmen haben die des Vorjahres überholt, so daß wieder ein erheblicher Betrag von den Kaufleuten abgezahlt werden konnte. In den Vorstand wurden wiedergewählt: die Herren Kaufmann Ulrich, erster Vorsitzender; Speisewitz, Hermann, zweiter Vorsitzender; Scherer, Wilhelm, Kassierer, neu-gewählt. Für den Ausschuß wurden gewählt: die Herren Kuntz (Luftballon), Vorsitzender (Luftballon), Franke (Spiel- und Zumbart), Krause (Protokoll), Werner (Bibliothek), Frau Anoll (Bücherei), Frau Hellwig (Archiv). Zu Kassierern wurden die Herren Koppe und Wachs bestimmt. Am nächsten Sonntagabend findet in der Volkshalle ein öffentlicher Vortrag durch Herrn Dr. med. Seiffert statt.

Wollkäufers-Ausführung der Deutschen Arbeiter-Kassier.

Die Oedersee-Halle 52 veranstaltet am Sonntag einen Festabend in den „Waldhallen“. Die Deutsche Arbeiter-Kassier hat 1884 mit 64 000 Mk. aus der dem damaligen Kronprinzenpaare zu neuem Silberhochzeit (27. Februar 1883) zu Erlangung von gemachten Spenden zugunsten der Arbeiter-Kassier, die in der Folgezeit als Wollkäufers-Kassier mit insgesamt 308 Kindern. Dem über-nommene Festabend (Vortrag, Ansprachen, musikalische und theatralische Aufführungen) ist infolgedessen ein zehnter Versuch zu wachen.

Der „Alt-Wanderklub“ (Wollkäufers-Stellung 7 III) unter-nimmt am Sonntag eine Tageswanderung nach Wettin. Umrahmt 8 1/2 Uhr von der Grünauer Brücke. Keinen 25 Pf. Proviant ist mit-zunehmen. Rückkehr 7 Uhr abends. Als Teilnehmer sind Schüler höherer Lehranstalten von 12 Lebensjahren an willkommen.

Die Schneider-Vereinigung Halle a. S. in naher ihrer im „Waldhallen“ gehaltenen Generalversammlung das Gelingen der und des Sprechen von je einem Redner vor. Die geringe Zahl wird ein großes Schicksal auf die jetzt schwierige Lage des Hand-werks. Betreffs der Vorkommnisse bei der Verfassung des IV. Arbeiterkongresses wurde hervorgehoben, daß die gestellten Forderungen zu kurz bemessen seien und daß man deshalb vorzuziehen wolle. Die Forderungen für 1908 wurde in Einklang und Ausgabe auf 900 Mk. festgesetzt. Ueber das von der Sitzung erdichtete Schicksal wird gegen taule Forderungen in der nächsten Versammlung weiter debattiert werden.

Auch ein Künstler. Der schon 28 mal mit Gefängnis und Zuschuß vorbestrafter 55-jährige „Schauvieler“ Max y 98 tag aus Berlin, kurzzeitig dort in Untersuchungshaft, nahm im Juli d. Mts. bei einem hiesigen Reichsanwalt die Besinnung. Er gab an, am hiesigen Apolltheater engagiert zu sein und demnach Vorbehalt zu erhalten. Als er nach einigen Tagen von der pränumerando zu zahlende Miete gemahnt wurde, erklärte er, er dürfe im Apolltheater nicht mehr auftreten, da er inzwischen zum Direktor des Stadttheaters, der aber leider verstorben ist, engagiert worden sei. Auch als ehemaliger Offizier führte er sich ein. Von einem Schwenker, dem er für den Winter bereits Theaterarbeiten in Aussicht gestellt hatte, botete er fünf-tausend hier auf Rechnung seines Wanderts. Endlich bemerkte er unter Zurücklassung einer Schuld von zehn Mark, neben auch zum Wirtshaus einen Rechenzettel, nach welchem er einen ganz geringen Betrag zu zahlen hätte. Die hiesige Staatsanwaltschaft schickte den Mann der Bühne des Lebens so bedeutend Strafmitteln auf ein Jahr drei Monate ins Zuchthaus zurück.

Ein Zerstörer. Der 47-jährige Arbeiter Wilhelm Urban von hier wurde wegen Vernehmung unzulässiger Hand-lungen an seiner 15-jährigen Tochter zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt.

Zwischen die Wägen geraten. Auf hiesigem Bahnhof geriet beim Ueberfahren der Wägle der Lampenputzer Franz Wilde a. C. S. in die Wägen zwischen die Wägen, welche der Wägenführer auf-gequitten, daß er in schwerer Verletzung durch den Mann gebracht wurde. Sein Zustand ist für ihn bedenklich.

Auf dem gestrigen Nachmarkt war die Kaufleute in Frieden eine geringe, lebhafter dagegen in Schweigen. Die Preise waren fest-setzt, hohe und sauren gegen Schluß des Marktes ab. Es wurden bezahlt für Kornweizen 10 Mk. das Paar, für kleine Käufer 20 bis 24 Mk. das Stück, für größere entsprechend mehr. Es wurde nicht 2 ausbezahlt, vormalig ein kleine Rendite und Bekümmerte, die sich auf Schweinefleisch zum Wiederverkauf legen.

Fahrmachts-Unfall. Gestern vormittag wurde die Habelnauer Wanda Karntentelien aus Leipzig auf dem Hoppel von dem Gattler-gehilfen Witzsch mit einem zweirädrigen Handwagen angefahren, wodurch sie verletzt und dabei den rechten Arm brach. Sie mußte sich nach der Halle begeben.

Obelisk-Eidereiten. Am Topfgericht-Gebäude der Frau Helene Friede, Friederichs 16, gegenüber Neubau kurz u. C., sind gegenwärtig hiesiger Obelisk-Eidereiten ausgelegt. Sie machen das Publikum ganz besonders darauf aufmerksam.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Von der Universität Halle a. S.

Professor Dr. Heinrich Walter ist der Dipl.-Ingenieur und außerordentliche Professor für Landwirtschaft Heinrich Walter ist gestorben. Er weilt seit wenige Jahre in Halle und behandelte besonders landwirtschaftliche Maschinen usw. Ein längerer Leben, das ihn während der Ferien schon in Reiboldsgrün Heilung finden ließ, hat den erst 43-jährigen Mann jetzt schnell hin-

Größtes Ausstattungs-Magazin der Provinz, Kl. Ulrichstrasse 36 a u. b.

Professurkittel.

— Halle a. S. 25. Okt. Preis pro 100 Rilo 10,80 M. waggone...

Salpeterpreise am 25. Oktober 1907.

— Solort: Hamburg 10,25 M. Magdeburg 11,05 M. Februar...

Produktions-Börse. (Eigener Drahtbericht der „Allg. Zeitg.“)

Börse von Berlin vom 25. Oktober. (Eigener Drahtbericht der Allg. Zeitg.)

Die Börse steht nach wie vor unter dem Rann der Wanklinie...

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Der Wollfe-Garden-Prozess. Nach Eröffnung der heutigen Sitzung...

Halten werde, erwidert der Verteidiger Justizrat Gordan: Ja...

Ein Gelübde über Maroffo.

Paris, 25. Okt. „Recht Berlin“ bringt eine kurze Zusammenfassung...

das Recht und die Gesetzlichkeit für sich habe, von Frankreich...

Die Finanzlage in Nordamerika.

Providence (Rhode Island), 24. Okt. Die Beamten der Union Trust Company...

New-York, 24. Okt. Nach Meldungen des Revisors hat dieser die Manhattanbank...

New-York, 24. Okt. E. S. Sarriman erklärte in einer Unterredung...

Andernad, 24. Okt. (Amtliche Meldung.)

Der Güterzug 6482 nur heute abend 8 Uhr 42 Minuten auf dem Bahnhof...

Walsenburg, 25. Okt. Der Oberbaumeister Schipmann wurde bei einer Revision...

Strasbourg (Erl.), 25. Okt. 6000 Personen aus Strasbourg und Umgebung...

Schluß-Kurse. Tausend Rubel.

Paris, 25. Okt. Die von der Akademie der Wissenschaften eingeleitete Kommission...

Helsingfors, 24. Okt. Der Staatsausgleich befreit für 1908 die Bemittlung...

London, 24. Okt. Der Exchange Telegraph Company wird aus Petersburg telegraphiert...

Petersburg, 25. Okt. Die Meldung ausmännlicher Blätter...

London, 25. Okt. Ein hiefiges Blatt meldet aus Teheran: Das neue Kabinett...

Luxemburg (Zitad.), 25. Okt. Die „Lujitana“ traf gestern abend um 9 Uhr 10 Minuten...

Wasserstände am 25. Oktober. Saale: Halle +1,74 Trotha Untp. + 1,40...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 25. Oktober, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Wechsell-Kurse, Eisenbahn-Obligationen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Industrie-Papiere, Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 25. Oktober, 1 Uhr.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Deltzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren...

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Verammlung Montag, den 28. Oktober 1907, nachmittags 4 1/2 Uhr.

- Öffentliche Sitzung.**
 1. Entloftung der Rechnung über Kapitel X — Schulwesen — des Kämmerei-Kauschaltplanes für 1904. 2. Entloftung der Rechnung der Wasserwerke für 1904. 3. Entloftung der Rechnung von 10 verschiedenen Fonds — Sogndankgelderfonds etc. — für 1905. 4. Entloftung der Rechnung über den Gemeinderats-Darlehens-Rückstellungsfonds für 1906. 5. Entloftung der Rechnung über den Pfalterungsfonds für 1906. 6. Austausch von und dem Grundbuch-Schulberg Nr. 15 entfällt. 7. Mitteilung eines Magistratsbeschlusses betreffend Verlegung der Elektrizitätswerke der Reichs-Telegraphen-Verwaltung in die höchsten Straßen. 8. Genehmigung einer Beihilfe für das Seaman-Erholungsheim Cullingswie. 9. Finalabschluß der Sache der künftigen allgemeinen Fortbildungsschule für 1906 und Nachvermittlung. 10. Festsetzung der Vergütung der Verrechnungsführer einer Gaslochanlage in der Symphoniestraße. 11. Annahme einer Sitzung.
Geschlossene Sitzung.
 12. Einleitung eines Folget-Sergentente. 2. Lösung. 13. Renonanzierung eines Beamten. 14. Weitervermittlung einer Unterbringung.

Der Stadtverordneten-Vorsteher. Steckner.

Invalidenversicherung, Revision der Leittungskarten.

Der Unterzeichnete wird die Entloftung der Beiträge zur Invalidenversicherung in der Stadt Halle a. S., und zwar am Montag, den 28. Oktober 1907, von vorm. 9 Uhr ab Ernst Moritz Arndtstraße, Feldstraße, Seidenbergstraße, Wladimirstraße, ferner am Dienstag, den 29. Oktober 1907, von vorm. 9 Uhr ab Victoriastraße, am Mittwoch, den 30. Oktober 1907, von vormittags 9 Uhr ab Goethestraße und am Donnerstag, den 31. Oktober 1907, von vorm. 9 Uhr ab Dehauerstraße kontrollieren. Zu diesem Zweck ist gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landes-Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt die Leittungskarten, Aufrechnungs-Berechnungen, Dienst- und Arbeitsbescheinigungen, sowie Krankenlisten-Ausweise, aus denen hervorgeht, welcher Kranktenliste jeder der Versicherten angehört und zu welcher Klasse er gehört, bereit zu halten. Etwaiger Arbeitsbescheinigungen und die am Revisionstage beschaffungslosen Versicherten, welche bei der Revision nicht anwesend sein und sich auch nicht durch eine Ermordung, das Arbeits- und Wohnverhältnissen der Versicherten vertraute Person vertreten lassen können, haben die Leittungskarten spätestens am Revisionstage bis 1/2 Uhr vormittags in meinem Bureau, Seidenbergstraße 4 I recht, niederzulegen. Halle a. S., den 24. Oktober 1907.
John,
 Kontrollbeamter der Landes-Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt.

Einfamilienhaus in schöner Lage, enthaltend 9 Zimmer, Wäschkammer, Bad, Zentralheizung, Warmwasserbereitung, für 40 000 Mk. zu verkaufen. **Th. Lehmann & G. Wolff,** Baumeister.

Hochtragende und frischmelkende Kühe und Rassekalben stehen in grosser Auswahl zum Verkauf. Besichtigung erbeten. — Vorherige Anmeldung erwünscht.

Viehzentrale, Magervieh-Depot Halle S., Viehhof.
 Telefon: 3457. Viehstamm-Adresse: Telegraphen-Halle a. S.

Am Sonnabend, den 26. d. Mts., trifft wieder ein **prima belgischer Pferde** bei mir ein. **H. B. Kreymer,** Merseburg, Halledestr. 38, gegenüber der Post u. Ude des Verlangenbahnhofs. Retrunf 367.

Sichere Hilfe und volle Garantie leistet Apotheker **D. Feller Naack,** Inh. Carl Schraplau, 18952 Bärgeasse 1, am Markt, gegen alle schädlichen Tiere im Haus, Garten u. Feld, weil im Alleinbesitz unerreichtes Mittel. Seit 60 Jahren am Platze. Mittel zur Selbstanwendung stets vorrätig. [4457]

Ein gebrauchter, gut erhaltener **Geldschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größerenhöhe und des Preises an die Exped. der „Halle. Bürger-Zeitung“, Gärten, Anh. unter Nr. 5000.

Pirl's "Natura" (Kinderstiefel) ist ärztlich empfohlen und sehr beliebt. **August Pirl,** Geisstraße 10, Telefon 2748.

Wahmaschinen-Reparaturen in und außer Haus billigst. **Wilh. Münster,** Marktplas 24. Sollene, mit der Hand gestricke **Socken** empf. H. Schmo Nachf., Gr. Steinstr. 34.

Garantie!
 übernehmen wir für durchschlagenden Erfolg jeder durch unsere Vermittlung eingegangenen Gelegenheitsanfrage. Wollen Sie zur Erreichung irgend eines Zweckes inserieren und dabei Ihren Namen nicht veröffentlicht, so wenden Sie sich an die älteste Annoncen-Expedition: **Haasenstejn & Vogler A.-G., Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, I. Telefon 591.** Annoncen jeder Art, wie Verkäufe, Kaufgesuche, Mietsgesuche, Vermittlungen, Darlehen, Teilhaber- oder Kapital-Gesuche, Stellungs-, Personal-, Beteiligungs-, Hypotheken-Gesuche etc. etc. besorgen wir überall hin zu Originalpreisen, wählen die geeigneten Blätter, entwerfen zweckmäßige Anzeigen-Texte für unsere Auftraggeber kostenlos. Die Offerten werden sofort nach Eingang unentgeltlich und unter Wahrung strengster Diskretion durch Boten frei zugestellt. [4521]

Feinen Schweizer-Käse Prd. 80 Pfg. **F. K. Krause**
 Gr. Ulrichstraße 44
 Leipzigerstraße 16
 Alter Markt 16
 Gr. Steinstraße 39
 Thomafußstraße 40
 Seimweg 24
 Burgburgerstraße 16
 Bismarckstraße 7
 Reilstraße 111
 Landbergerstraße 10

Verlangte Personen. Zum 15. Novbr. d. Jk. wird für größeres Rittergut Düringens mit Samenbau und Mühlentau ein unverb. erf. fädt. **Inspektor,** der selbst disponieren kann und beste Empfehlung hat, gesucht. Gehaltsanprüche, Zeugnisabsch., Lebenslauf unter **Z. b. 250** an die Exped. d. Ztg. [4422]

Verkäuferin für mein Möbeler-Geschäft zum 15. November gesucht. Offerten mit Zeug- und Bild erbitte **G. Schnell, Möbeler, Gaben.**

Ein jüngeres Mädchen, nicht unter 18 Jahren, die die Wirtschaft kennt oder lernen will, zum sofortigen Eintritt gesucht. **Stiftung Sangerhausen.**

Oek.-Verwalter, jung, welche Stelle suchen, wollen Zeugnisse und Lebenslauf einleiten. **Wilhelm Beau,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 24b. Seit 25 Jahren beim Hg.

Maschinenreiberin, die schon in Bureau von Behörden oder Reichsanstalten erfolgreich gearbeitet hat und Gewandtheit im Stenographieren besitzt, wird sofort gesucht. **Bezahlung erfolgt nach der gesicherten Vogensahl gemäß den für Kanzleiarbeiten bestehenden Bestimmungen.**

Arbeiterinnen suchen [4520] **David Söhne, A.-G.,** ans. Veltsherr.

Personen-Angebote. Junger Maurermeister wünscht die Vertretung einer angenehmen Feuerversicherung zu übernehmen. Off. d. H. unt. **Z. 1. 287** an die Exped. d. Ztg. erbiten. [4512]

Züchtige Verkäuferinnen, branchefundig, gut empfohlen, für verschiedene Abteilungen per sofort od. später gesucht. Offerten mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsanpr. an **M. Schneider,** Modc., Manufaktur., Souffl., [4494] Chemnitz, Hofmarkt 2.

Wirtschaftlerin. Wegen Verheiratung meiner jüngsten Tochter, bewährte Wirtschaftlerin, tüchtig u. fleißig, 1908 einmündig u. junge, zuverlässige Frauensperson, welche in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren ist und selbständig wirtschaften kann. **Wätsch, Böhm, Pöhlitzsch** u. G. G. [4327]

Geldverkehr. 40—50000 Mk. mündelischer erste Hypothek lot. od. lat. gefucht. Off. unt. **B. B. 6228** an Rudolf Mosse, Bräderstr. 4. [4327]

Teilhaber, still oder tätig, mit ca. 30 000 Mk. sucht ein eingetragenes, zuverlässiges Geschäft mit Aussicht auf rationeller Ausnutzung. Auch kann das Unternehmen in eine G. u. M. S. umgewandelt werden. Die Beteiligung bietet eine sichere Kapitalanlage bei guter Verzinsung u. hypothekensicherer Sicherheit. Off. d. H. unt. **Z. r. 284** an die Exped. d. Ztg. [4468]

Wirtshafterin. Wegen Verheiratung meiner jüngsten Tochter, bewährte Wirtschaftlerin, tüchtig u. fleißig, 1908 einmündig u. junge, zuverlässige Frauensperson, welche in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren ist und selbständig wirtschaften kann. **Wätsch, Böhm, Pöhlitzsch** u. G. G. [4327]



Wir können nicht Abschied nehmen von dem schönen, wohlgelungenen Fest „**Alt-Galle vor 200 Jahren**“, das dank dem freundlichen Entgegenkommen der halleschen Bürgerhaft und der weitesten Kreise der Umgebung einen glänzenden Verlauf genommen und mit einem über Erwarten großen finanziellen Erfolg abgeschlossen hat, ohne unzureichend

herzlichsten Dank

zu sagen allen den lieben Freunden, die keine Mühe, Zeit und Opfer gespart haben, um das Fest zu einem glänzenden und erfolgreichen zu gestalten.

Wie gern hätten wir einem jeden persönlich gedankt, aber bei dem großen Umfang, den das Fest angenommen und zumal das feste getragen war von der freudigen Mitwirkung und Unterstützung der geliebten Bürgerhaft, sind wir auf den Weg einer allgemeinen öffentlichen Dankagung angewiesen.

Seit jeder hat der edle Zug wohlthätiger Menschenfreundschaft, der bei einem guten Werk nie versagt, den schönsten Schmuck der halleschen Bürgerhaft gebildet und ist auch wieder auf diesem Feste zum wohlthätigen Ausdruck gekommen.

Jeder, der zum Gelingen des Ganzen an seinem Zeile beigetragen darf die frohe Genugthuung besitzen, ein edles, unterstützungswertes Werk gefördert zu haben, das in der Erleichterung der Baukosten des Erweiterungsbauwerks der Kinderheil- und Pflegeanstalt besteht und damit in der Wertschätzung dieser Wohlfahrtspflanze und treuer Liebesarbeit an freuten und lieben Kindern.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins.
Antonie Dehne, Vorsitzende.

Schillerpension Grünberg, Jägerplatz 21. **Hauser** z. B. d. Schularchiv. Man verlange Probeft.

Dr. Jenze. Von der Reise zurück. **Gründerpension** Grünberg, Jägerplatz 21. **Hauser** z. B. d. Schularchiv. Man verlange Probeft.

Nürnberger Spielwaren! **Gründerpension** Grünberg, Jägerplatz 21. **Hauser** z. B. d. Schularchiv. Man verlange Probeft.

Heute früh 3/5 Uhr verschied nach längerem Leiden, jedoch unerwartet schnell mein heissgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Bruder und Schwager

Dr. phil. Heinrich Walter, Professor an der Universität Halle. Dies zeigen im tiefsten Schmerz an **Halle a. S.,** den 25. Oktober 1907.

Genoveva Walter geb. Dorn. **Gustav Walter,** Leo Walter.

Die Trauerfeier findet am Sonntag vorm. 1/2 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofs statt, im Anschluss daran die Ueberführung zur Bahn. Die Beisetzungsfeier am Montag nachmittag in Gotha.

Heute früh ist, eben von Reiboldsgrün zurückgekehrt, der ausserordentliche Professor für landwirtschaftliche Maschinenkunde in der philosophischen Fakultät unserer Universität Herr

Dr. phil. Heinrich Walter im Alter von 43 Jahren nach längerem Leiden verstorben. **Halle a. S.,** den 25. Oktober 1907.

Der Rektor der Universität. **Loofs.** Der Ueberführung der Leiche nach dem Bahnhofs soll am nächsten Sonntag 1/2 Uhr eine Trauerfeier in der Kapelle des Nordfriedhofs vorangehen.

Todesanzeige. **Statt besonderer Meldung.** Am 23. Oktober, nachm. 4 Uhr starb in Volkstedt (Mansf. Seckere) nach langem schweren, in Geduld getragenen Leiden mein lieber, guter Mann, unser treuversorgender Vater, Schwieger- und Grossvater, der **Königl. Schleusenmeister Christian Kämmerer** im vollendeten 65. Lebensjahre. **Halle-Trotha, Berlin, Volkstedt.**

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag, den 27. Oktober, nachm. 3 Uhr von der Schleuse zu Trotha aus statt.

Christlan Kämmerer im vollendeten 65. Lebensjahre. **Halle-Trotha, Berlin, Volkstedt.**

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag, den 27. Oktober, nachm. 3 Uhr von der Schleuse zu Trotha aus statt.

